

## Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht

Einführungsveranstaltung

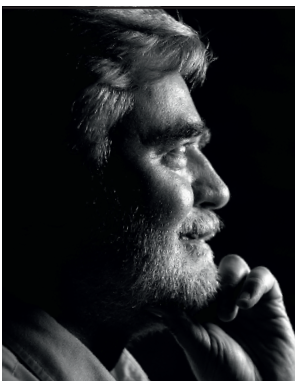
3. November 2018

«Vor leeren Bänken und zwischen den Stühlen»

### Die Referierenden



**Prof. Dr. Isabelle Noth** ist Professorin für Seelsorge, Religionspsychologie und Religionspädagogik an der Universität Bern und Präsidentin der Aus- und Weiterbildung in Seelsorge. Nach ihrem Theologiestudium an den Universitäten Bern, Berlin und Tübingen war sie als Pfarrerin in der Kirchgemeinde Worb tätig. Sie habilitierte sich 2010 in Praktischer Theologie an der Universität Zürich. Danach arbeitete sie bis 2013 als Psychiatriseelsorgerin bei den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern. Isabelle Noth initiierte einen neuen CAS-Studiengang in Spiritual Care an der Uni Bern, der seit 2015 gemeinsam von der medizinischen, der philosophisch-humanistischen und der theologischen Fakultät getragen wird. Ihre Forschungstätigkeit umfasst unter anderem die Professionalisierung von Seelsorge in den Bereichen psychische Gesundheit sowie Interkulturalität und Interreligiosität.



**Prof. Dr. Stefan Huber** studierte Theologie und Psychologie und hat sich für das Fach Religionswissenschaft habilitiert. Er ist Professor für «Empirische Religionsforschung und Theorie der interreligiösen Kommunikation» und leitet das Institut für Empirische Religionsforschung (IER) an der Theologischen Fakultät der Universität Bern. Seine Forschung ist transdisziplinär und integriert soziologische, psychologische und theologische Erkenntnisse. Schwerpunkte sind Religiöse Pluralität, Religion in Osteuropa sowie Spiritualität. Gegenwärtig arbeitet er an einem Buch, in dem repräsentative schweizerische Daten zu Religion, Religiosität und Spiritualität aus den letzten 60 Jahren in einer Zusammenschau präsentiert und interpretiert werden.



---

**Prof. Dr. Christina Aus der Au** studierte Philosophie und Rhetorik in Tübingen und Theologie in Zürich und Oxford. Sie lehrt Systematische Theologie an den Universitäten Basel und Zürich und Medizinethik an der Universität Fribourg. Dazu ist sie theologische Geschäftsführerin am Zentrum für Kirchenentwicklung der Universität Zürich. Christina Aus der Au ist Vorstandsmitglied des Deutschen Evangelischen Kirchentags und war im Reformationsjubiläumjahr 2017 Präsidentin am Kirchentag in Berlin und Wittenberg. Weiter ist sie Mitglied des Verwaltungsrates der Alternativen Bank Schweiz und Präsidentin der Kommission Thurgau Gesundheit.



---

**Dr. Christian M. Rutishauser SJ** ist seit 2012 amtierender Provinzial der Schweizer Jesuiten. Sein Theologiestudium und Doktorat in Jüdischen Studien absolvierte er in Fribourg, Lyon, Jerusalem, New York und Luzern. 2001–2007 war er Bildungsleiter und 2007–2009 Direktor im Lassalle-Haus in Bad Schönbrunn mit Schwerpunkten in christlicher Spiritualität, jüdisch-christlichem Gespräch und interreligiösem Dialog. Er leitet zahlreiche Exerzitien- und Kontemplationskurse und ist Referent für Spiritualität. Weiter hat Christian Rutishauser diverse Lehraufträge für jüdische Theologie und Philosophie in München, Rom, Fribourg. Er ist zudem Mitglied der Jüdisch/Röm.-katholischen Gesprächskommission der Schweizer und der Deutschen Bischofskonferenz sowie ständiger Berater des Heiligen Stuhls für Belange des Judentums.

## Die Moderatorin



---

**Irene Gysel** arbeitete bis 2013 als Redaktorin und Moderatorin der Sendung Sternstunde Religion beim Schweizer Fernsehen. Während vier Amtsdauern war sie Kirchenrätin der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Als Präsidentin der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich hat Irene Gysel vor zwei Jahren das St. Anna Forum ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Debatte über theologische Grundsatfragen zu fördern, die auch gesellschaftlich relevant sind. Weiter war Irene Gysel Mit-Herausgeberin der Monografie über Zürichs letzte Äbtissin Katharina von Zimmern, Mitbegründerin der Ökumenischen Frauenbewegung Zürich, Co-Leiterin des Zentrums Helferei Grossmünster und Sprecherin des Wortes zum Sonntag.